

Fortbildungskonzept des vfm

Der Verein für Medieninformation und -dokumentation e.V. (vfm) führt die bereits 1977 begonnenen Anstrengungen der Fachgruppe 7 der Presse- und Rundfunkarchivare (heute: Medienarchivare) im Verein Deutscher Archivare auf dem Gebiet der beruflichen Weiterbildung fort, seit 2006 in Kooperation mit der JBB, der Arbeitsgemeinschaft für Journalistische Berufsbildung in Stuttgart.

Jedes Seminar bildet eine in sich geschlossene Einheit und baut nicht auf den Erkenntnissen anderer Seminare des Programms auf. Die Inhalte der Seminare werden weiterhin kontinuierlich aktualisiert. Trotz möglicherweise gleich lautender Rahmenthemen werden die Inhalte der einzelnen Seminare somit nicht über einen längeren Zeitraum identisch sein.

Verantwortlich für die Seminarplanung:
Felix Kresing-Wulf, Studienleiter vfm

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden im Jahre 2013 an verschiedenen Orten statt. In Bonn fungiert das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, das vielen Medienarchivaren und Mediendokumentaren nicht nur als Museum, sondern auch als Veranstaltungsort für Fachtagungen und Seminare bekannt ist, als Partner des vfm.

Das Deutsche Sport & Olympia Museum in Köln ist aufgrund seiner thematischen Nähe der ideale Veranstaltungsort für das Seminar zum Thema Sportdokumentation.

Der IT-Schulungsraum des Kolping-Bildungswerkes Köln-Mülheim bietet mit 17 PC-Arbeitsplätzen optimale Voraussetzungen für die Durchführung interaktiver IT-Workshops.

Teilnahmebescheinigung

Die erfolgreiche Teilnahme an einem vfm-Seminar wird durch eine entsprechende Bescheinigung testiert. Zertifikate für den Besuch mehrerer Seminare werden ab 2010 nicht mehr ausgestellt.

vfm-online

Unter www.vfm-online.de sind im Web Informationen über die Tätigkeiten des vfm und seine Fortbildungsangebote einsehbar. Außerdem werden in der Rubrik „Arbeitsmaterialien“ die Texte der Seminarbeiträge den Seminarteilnehmern passwortgeschützt zur Verfügung gestellt.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und Mediendokumentation e.V. (vfm)

Der vfm wurde 1997 als Verein Fortbildung Medienarchivare/-dokumentare gegründet. Er trägt mit seinen Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf dieser Berufsgruppe Rechnung.

Vorsitz: Hans-Gerhard Stüb

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV in Baden-Württemberg

Die zwischen dem Verband Südwestdeutscher Zeitungsverleger (VSZV) und dem Deutschen Journalistenverband (DJV) in Baden-Württemberg gegründete Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter überbetrieblicher Aus- und Weiterbildungsseminare für Volontäre, Redakteure und Verlagsmitarbeiter.

Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft
Journalistische Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711.18 56 71 82
Telefax 0711.18 56 73 04
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich. Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor Seminarbeginn kostenfrei; danach werden 75% der Gebührensomme fällig.

Teilnahmegebühr

580,- EUR (dreitägige Seminare) bzw.
390,- EUR (zweitägige Recherche-Workshops)

Weitere Informationen

Interessenten erhalten 6 bis 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn das gedruckte Seminarprogramm.

FORTBILDUNGSSEMINARE FÜR MEDIENARCHIVARE UND MEDIENDOKUMENTARE

Jahresprogramm 2013

Veranstaltungsorte

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland
Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Kolping-Bildungswerk

Kolping-Bildungsstätte Köln-Mülheim
Präses-Richter-Platz 1a
51065 Köln
www.kbw-koeln.de

Deutsches Sport & Olympia Museum

Im Zollhafen 1
50678 Köln
www.sportmuseum.de

Hotelinformationen

siehe www.vfm-online.de

29. – 31. Januar · Bonn, Haus der Geschichte

Urheberrecht, Leistungsschutzrechte, Persönlichkeitsrecht

Aufgrund der umfassenden Digitalisierung der Medienarchive und der damit einhergehenden Distribution und Vermarktung ihrer Bestände über herkömmliche, aber auch über neue, früher unbekannte Vertriebskanäle, sind die Kenntnisse der rechtlichen Rahmenbedingungen unabdingbare Voraussetzung für die Entwicklung langfristiger Konzepte und das richtige Verhalten im aktuellen Tagesgeschäft.

In diesem Seminar werden die für den Umgang mit rechtlichen Vorgaben erforderlichen Kenntnisse vermittelt: Urheberrecht, Persönlichkeitsschutzrecht und Leistungsschutzrechte sowie weitere einschlägige Gesetze werden in ihren Grundzügen vorgestellt und durch die Darstellung spezieller Rechtsfragen aus den einzelnen Medienbereichen konkretisiert. Weiterhin wird auf die Verwertung archivierter Texte, Fotos, Audio- oder Videoproduktionen über das Internet oder andere moderne Verbreitungswege eingegangen.

19./20. Februar · Köln-Mülheim Kolping-Bildungsstätte

Recherchieren im Web 2.0

Die Weiterentwicklung des Internets zu einem World Wide Web hat seit Mitte der Neunziger Jahre die Möglichkeiten der journalistischen und dokumentarischen Informationsrecherche entscheidend erweitert und deren Methoden beeinflusst und geprägt. Dieser Prozess hat in den vergangenen Jahren an Dynamik zugenommen und damit eine neue Qualität erreicht. Die klassischen Informationsangebote von Institutionen und Unternehmen werden zunehmend um user-generated content ergänzt, der vor allem in Sozialen Netzwerken entsteht und über diese organisiert wird.

Neben der Vermittlung spezieller Rechertechniken für das klassische Web steht deshalb vor allem die effiziente Nutzung von Social Media für die professionelle Informationsvermittlung im Mittelpunkt dieses Mitmach-Seminars. Jeder Teilnehmer erhält die Gelegenheit, die neu erworbenen Kenntnisse intensiv an einem eigenen PC-Arbeitsplatz einzuüben.

12. – 14. März · Bonn, Haus der Geschichte

Metadatenmanagement in Medienunternehmen

Die Verwaltung und Strukturierung von Metadaten gehörte stets zu den klassischen Aufgaben von Medienarchivaren und -dokumentaren. In den vergangenen Jahren haben sich jedoch die Rahmenbedingungen erheblich verändert. Die traditi-

onellen monomedial ausgerichteten Regelsysteme können multimediale Dokumentstrukturen meist nur unzureichend abbilden. Zusätzlich entstanden durch die Digitalisierung neue Formen des Workflow, die sowohl eine kooperativere als auch eine stärker individualisierte Form der Erschließung von Dokumenten ermöglicht.

Im Rahmen dieses Seminars werden moderne Formen der Generierung und Verarbeitung von Metadaten vorgestellt, die im Zuge der Entwicklung des Web entstanden sind. In diesem Zusammenhang wird erörtert, wie eine hohe Qualität und Konsistenz der Metadaten sichergestellt und hierdurch ein arbeitsteiliger Produktionsprozess optimal unterstützt werden kann.

14. – 16. Mai · Köln Deutsches Sport & Olympia Museum

Der Ball ist rund – Sportdokumentation in Bewegung

Bedeutende nationale und internationale Sportereignisse haben sowohl für Printpublikationen als auch für die elektronischen Medien aufgrund des großen Publikumsinteresses seit jeher einen hohen Stellenwert, der in den vergangenen Jahren aufgrund des wachsenden Konkurrenzdrucks noch weiter gestiegen ist. Dies trug zum einen entscheidend zu der zunehmenden Kommerzialisierung besonders populärer Sportarten bei, beförderte andererseits aber auch die permanente Weiterentwicklung von Aufnahme-, Produktions- und Sendetechniken sowie die Entwicklung neuer web-basierter Angebote.

Die gewachsenen Anforderungen an die Arbeit von Sportdokumentationsstellen in Medienunternehmen, im wissenschaftlichen Bereich und bei einschlägigen Dienstleistungsunternehmen werden durch Praxisberichte von Experten aus Dokumentation und Redaktionen dargestellt und diskutiert. Außerdem werden juristische Fragestellungen zum Erwerb von Sportrechten und zur Archivierung und Veröffentlichung von Sportaufnahmen erörtert.

17. – 19. September · Bonn Haus der Geschichte

Musik und Metadaten im digitalen Musikbetrieb

Die Einführung der digitalen, file-basierten Produktionsweise, die in den Rundfunkanstalten und in anderen Medienunternehmen seit Mitte der Neunziger Jahre die Verwendung anderer Tonträger wie CD oder Tonband sukzessive abgelöst und mittlerweile völlig verdrängt hat, revolutionierte den Workflow bei der Erwerbung, der Speicherung, der Erschließung und der Verwendung von Musikaufnahmen.

In diesem Seminar werden dokumentarische Fragestellungen wie die Weiterentwicklung der Standards für Musik-Metadaten ebenso behandelt wie die Veränderungen in der Arbeitsorganisation, die sich aus der Modernisierung der internen technischen Infrastruktur und der Entwicklung externer web-basierter Vertriebskanäle bereits ergeben haben oder künftig ergeben könnten. Außerdem werden die juristischen Aspekte der Verwendung von Musikaufnahmen im Hörfunk, im Fernsehen und im Rahmen von Online-Angeboten dargestellt.

15./16. Oktober · Köln-Mülheim Kolping-Bildungsstätte

Recherchestrategien für das Web 2.0

Diese Veranstaltung entspricht in ihrer Zielsetzung und in ihrer inhaltlichen Ausgestaltung weitgehend dem im Februar 2013 an gleicher Stätte durchgeführten Workshop (Seminarbeschreibung siehe oben).

12. – 14. November · Bonn, Haus der Geschichte

Archivierung und Dokumentation von Web-Content

In den vergangenen Jahren hat die Verbreitung und Vermarktung von Informationen über das World Wide Web für alle Medienunternehmen erheblich an Bedeutung gewonnen. Diese Entwicklung betrifft die Medienarchive in zweifacher Hinsicht. Auf der einen Seite wird die fachlich qualifizierte Dokumentation und Verwaltung von Online-Content immer mehr zu einer neuen Aufgabe für die Archiv- und Dokumentationsbereiche, auf der anderen Seite sind die Medienarchive auch zunehmend als Zulieferer für die Web-Auftritte der Unternehmen gefragt.

Im Rahmen dieses Seminars werden die Anforderungen der Online-Redaktionen und der Produktionsbereiche an die Medienarchive thematisiert, beispielhafte Lösungen sowohl aus den Medien als auch aus verwandten Bereichen präsentiert, Lösungsansätze zu einer sachgerechten Erschließung des Online-Contents vorgestellt und die juristischen Implikationen dieser Entwicklung dargestellt.